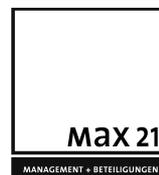


## Aktuelle Meldung



MAX21 AG Postfach 10 01 21 64201 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner  
Oliver Michel  
Haiko Müller

Tel.: +49 6151 9067-234  
Fax: +49 6151 9067-295  
investoren@max21.de

### MAX21 Management und Beteiligungen AG: Vorläufiger Halbjahresabschluss

31. März 2014  
Seite 1/12

#### **++ MAX21 Management und Beteiligungen AG: Vorläufiger Halbjahresabschluss zum 31.12.2013 ++**

Weiterstadt, 31. März 2014. Die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistete MAX21 Management und Beteiligungen AG legt ihren vorläufigen Halbjahresabschluss (1. Halbjahr) nach HGB zum 31.12.2013 vor.

Das Halbjahresergebnis der MAX21 AG zum 31.12.2013 hat sich deutlich verbessert und beträgt -56,7 TEuro gegenüber -83,5 TEuro im 1. Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die MAX21 AG erbringt innerhalb der MAX21-Unternehmensgruppe verschiedene, zentrale Dienstleistungen und erzielt hierdurch kontinuierliche Einnahmen. Die eigentliche Wertschöpfung erzielt die MAX21 AG aus der Verwertung von Beteiligungen. Diese Erträge fallen bei Beteiligungsgesellschaften jedoch typischerweise unregelmäßig und erst nach einem Anteilsverkauf an, so dass diese stark schwanken können.

Die Umsätze für in der Unternehmensgruppe erbrachte Dienstleistungen stiegen wieder leicht auf 256,5 TEuro gegenüber 240,9 TEuro des Vergleichszeitraumes. Erlöse aus Beteiligungsverkäufen fielen im 1. Halbjahr nicht an.

Das Eigenkapital hat sich erhöht auf 8.803,0 TEuro gegenüber dem Vergleichszeitraum (8.209,5 TEuro). Dies resultiert aus einer Kapitalerhöhung im 2. Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres, mit der die Kapitaldecke der MAX21 AG für weitere Investitionen insbesondere in das bestehende Beteiligungsportfolio gestärkt worden ist.

MAX21 Management und  
Beteiligungen AG  
Postfach 10 01 21  
64201 Darmstadt  
Hausanschrift:  
Robert-Koch-Straße 9  
64331 Weiterstadt

Tel.: +49 6151 9067-0  
Fax: +49 6151 9067-299  
Internet: [www.max21.de](http://www.max21.de)  
E-Mail: [info@max21.de](mailto:info@max21.de)

Vorstand: Oliver Michel  
Aufsichtsrat (Vorsitzender): Alexander Offer  
Unternehmenssitz: Weiterstadt  
Register: Amtsgericht Darmstadt, HRB 9397  
Umsatzsteuer-ID: DE 232 411 264

**MAX 21**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

Während des Berichtszeitraumes konnte die MAX21 im Rahmen einer Kapitalerhöhung ihre Beteiligungsquote an der pawisda systems GmbH auf 48,1% weiter erhöhen. Daneben wurden der LSE Leading Security Experts GmbH weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

### Die wesentlichen (vorläufigen) Zahlen:

|                           | 1. Halbjahr 2013/2014 | 1. Halbjahr 2012/2013 |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Umsatz & Sonstige Erträge | 258,2 TEuro           | 240,9 TEuro           |
| Ergebnis                  | -56,7 TEuro           | -83,5 TEuro           |
| Eigenkapital              | 8.803,0 TEuro         | 8.209,5 TEuro         |
| Forderungen               | 399,6 TEuro           | 763,3 TEuro           |
| Liquide Mittel            | 109,5 TEuro           | 304,2 TEuro           |
| Personalstand (31.12.)    | 4                     | 5                     |
| Aktienanzahl (31.12.)     | 4.555.216 Stück       | 4.173.833 Stück       |

### Ausblick & Beteiligungsportfolio

In der Betreuung ihrer beiden Flaggschiffe im Portfolio – pawisda systems GmbH und LSE Leading Security Experts GmbH – haben sich für die MAX21 AG im Betrachtungszeitraum dieses Halbjahresberichts wesentliche Änderungen ergeben; aus einigen Variablen im Gesamtplan wurden zusehends Konstanten.

Dass die Digitalisierung der Post, die eine verbindliche und vertrauliche digitale Kommunikation ermöglicht, und dass die Digitalisierung der Identität, die ein höheres Maß an Sicherheit in jeder Transaktion bietet, sich als Märkte mit enormem Potenzial fest etabliert haben, ist allseits anerkannt. Innerhalb dieser Märkte haben sich pawisda systems GmbH und LSE Leading Security Experts GmbH mit ihren Produkten in der technologischen Spitze einen festen Platz erarbeitet. Aus der Sicht der MAX21 AG ist es allerdings genauso wichtig und wertvoll festzustellen, dass sich beide Gesellschaften auf ihrem eingeschlagenen Weg operativ so weit entwickelt haben, dass eine externe Kapitalisierung durch die MAX21 AG weitgehend zurückgefahren werden konnte.

Diese operative Entwicklung stützt sich im Falle der pawisda systems GmbH auf ihre Rolle als Partner und Technologie-Lieferant der Deutschen Post AG auf deren E-Post-Weg in eine digitale Zukunft. Konkret beliefert die pawisda systems GmbH die Deutsche Post AG zur Anbindung insbesondere von Mittelstands-Kunden an E-Post mit der E-POSTBUSINESS BOX, die im Jahr 2013 sehr erfolgreich eingeführt wurde. Der operative Fokus der LSE Leading Security Experts GmbH liegt in der Umsetzung einer aggressiven Open Source-Strategie für ihr Authentisierungsprodukt LinOTP. Ziel dieser Strategie ist es, die Anzahl der weltweiten Implementierungen zu maximieren, um so die Wertigkeit des Unternehmens zu dokumentieren.

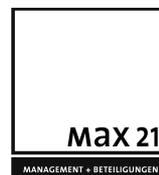
Von dem Momentum und dem Bedarf, den sowohl pawisda systems GmbH als auch die LSE Leading Security Experts GmbH aktuell erzeugen, profitieren im verstärkten Maße auch die Portfolio-Unternehmen 21Cloud GmbH, LINworks GmbH und Linup Front GmbH, die ihrerseits als IT-, Ressourcen- und Manpower-Lieferanten zur Verfügung stehen. Insofern arbeitet und präsentiert sich das Beteiligungsportfolio der MAX21 AG wie geplant als homogenes Ganzes.

Diesem erfolgreichen Gesamtbild folgend rückt dieser Tage ein ursprüngliches Unternehmensziel der MAX21 AG wieder in der Vordergrund, nämlich die signifikante Steigerung der Beteiligungsquote an einzelnen Portfoliounternehmen, um sich so als MAX21 AG aufsetzend auf dem Charakter einer Beteiligungsgesellschaft selbst weiterzuentwickeln und um den Charakter einer operativen Gesellschaft zu ergänzen.

### Über MAX21 Management und Beteiligungen AG

MAX21 AG ist eine Beteiligungsgesellschaft, die junge Open Source-Unternehmen bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Geschäftsmodelle unterstützt und neue Geschäftsfelder erschließt. Neben dem gezielten Einsatz von Kapital bietet MAX21 ihren Portfoliounternehmen Dienstleistungen für die Bereiche Organisation & Administration, Marketing & Vertrieb sowie Recruiting an. Das bisher einzigartige Geschäftskonzept macht MAX21 zum wichtigsten unabhängigen Marktplatz für Open Source-Lösungen in Europa. Die wichtigsten Firmen der MAX21-Unternehmensgruppe konzentrieren sich auf die Geschäftsbereiche Postdienstleistung, Security, Cloud sowie IT-Dienstleistungen.

## Aktuelle Meldung



**MAX21 Management und Beteiligungen AG: Vorläufiger Halbjahresabschluss**

31. März 2014

Seite 4/12

Die MAX21 AG ist im Entry Standard (Open Market) an der Frankfurter Börse notiert (Börsenkürzel: MA1; Wertpapierkennnummer: A0D88T, ISIN: DE000A0D88T9).

Diese Meldung und der vorläufige Halbjahresabschluss stehen im Internet unter [www.max21.de](http://www.max21.de) zum Download zur Verfügung.

**Weitere Informationen:** [www.max21.de](http://www.max21.de)

### **Ansprechpartner für Investoren- und Presseanfragen**

#### ***MAX21 Management und Beteiligungen AG***

Oliver Michel, Vorstand

Postfach 10 01 21

64201 Darmstadt

Tel.: +49 6151 9067-234

Fax: +49 6151 9067-295

E-Mail: [investoren@max21.de](mailto:investoren@max21.de)

Internet: [www.max21.de](http://www.max21.de)

## Vorläufiger Halbjahresabschluss

### Bilanz zum 31.12.2013

| Aktiva   | Bilanz zum<br>31.12.2013<br>(Euro) | Bilanz zum<br>31.12.2012<br>(Euro) |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                                    |                                    |
| I. Immaterielles Anlagevermögen  | 73,00                              | 172,00                             |
| II. Sachanlagen  | 9.829,76                           | 10.138,31                          |
| III. Finanzanlagen   |                                    |                                    |
| 1. Beteiligungen   | <u>6.181.147,16</u>                | <u>5.777.785,08</u>                |
| 2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht     | <u>2.433.533,99</u>                | <u>1.916.349,76</u>                |
| Summe Finanzanlagen  | 8.614.681,15                       | 7.694.134,84                       |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                                    |                                    |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                 |                                    |                                    |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                    | 0,00                               | 85,00                              |
| 2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   | 368.154,82                         | 763.273,81                         |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände   | <u>31.466,45</u>                   | <u>42.468,29</u>                   |
| Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                              | 399.621,27                         | 805.827,10                         |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 109.542,11                         | 304.247,23                         |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 4.500,00                           | 4.500,00                           |
| <b>Summe Aktiva</b>  | <b>9.138.247,29</b>                | <b>8.819.019,48</b>                |

| Passiva  | Bilanz zum<br>31.12.2013<br>(Euro) | Bilanz zum<br>31.12.2012<br>(Euro) |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>   |                                    |                                    |
| I. Gezeichnetes Kapital  | 4.555.216,00                       | 4.173.833,00                       |
| II. Kapitalrücklage  | 6.824.128,55                       | 6.442.745,55                       |
| III. Halbjahresergebnis  | -56.745,15                         | -83.482,23                         |
| IV. Vortrag auf neue Rechnung  | -2.519.581,12                      | -2.323.604,04                      |
| <b>B. Rückstellungen</b>   |                                    |                                    |
| Sonstige Rückstellungen  | 244.225,00                         | 229.630,00                         |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>  |                                    |                                    |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                  | 50.907,89                          | 50.614,99                          |
| 2. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00                               | 297.235,87                         |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten  | <u>40.096,12</u>                   | <u>32.046,34</u>                   |
| Summe Verbindlichkeiten  | 91.004,01                          | 379.897,20                         |
| <b>Summe Passiva</b>   | <b>9.138.247,29</b>                | <b>8.819.019,48</b>                |

Gewinn- und Verlustrechnung Juli-Dezember 2013

|  | 01.07. bis<br>31.12.2013<br>(Euro) | 01.07. bis<br>31.12.2012<br>(Euro) |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| I. Umsatzerlöse  | 256.480,78                         | 240.899,19                         |
| II. Sonstige betriebliche Erträge                        | 1.692,02                           | 0,00                               |
| II. Personalaufwand                                      |                                    |                                    |
| 1. Löhne und Gehälter                                    | -169.008,10                        | -153.587,95                        |
| 2. Soziale Abgaben und Altersversorgung                  | <u>-15.514,35</u>                  | <u>-15.380,70</u>                  |
| Summe Personalaufwand                                    | -184.522,45                        | -168.968,65                        |
| III. Abschreibungen                                      | -1.649,00                          | -1.924,00                          |
| IV. Sonstige betrieblichen Aufwendungen                  | -161.505,19                        | -180.507,01                        |
| V. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens    | 32.437,35                          | 22.711,99                          |
| VI. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                 | 476,34                             | 12.554,31                          |
| VII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | -155,00                            | -8.248,06                          |
| <b>IIX. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>-56.745,15</b>                  | <b>-83.482,23</b>                  |
| IX. Steuern vom Einkommen und Ertrag                     | 0,00                               | 0,00                               |
| <b>X. Halbjahresergebnis</b>                             | <b>-56.745,15</b>                  | <b>-83.482,23</b>                  |

### Anhang zum Halbjahresabschlusses zum 31.12.2012

#### **A Allgemeine Angaben zum Halbjahresabschluss**

Der Halbjahresabschluss der MAX21 Management und Beteiligungen AG, Weiterstadt, wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

##### **Gliederung des Halbjahresabschlusses**

Die Bilanz wurde nach dem allgemeinen Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

##### **Angaben zu Bilanzierungsmethoden**

Zum Bilanzstichtag wurden die bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände und Schulden unter den gesetzlich vorgeschriebenen Posten ausgewiesen. Ansatzwahlrechte, Ausweiswahlrechte und Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen.

##### **Angaben zu Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Planmäßige Abschreibungen wurden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 150,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben; sie werden bei der Entwicklung des Anlagevermögens im folgenden Jahr als Abgang ausgewiesen. Anlagenzugänge mit einem Anschaffungswert über Euro 150,00 und bis zu einem Wert von Euro 1.000,00 werden nach § 6 Abs. 2 a EStG im Jahr der Anschaffung und in den vier folgenden Jahren zu jeweils einem fünftel abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten (=Nennwert) bzw. mit dem niederen beizulegenden Wert angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden verrechnet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden ausgehend von den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung aller erkennbaren Ausfallrisiken bewertet.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## B Erläuterungen zur Bilanz

Die Finanzanlagen (8,6 Mio. Euro) stellen 94% der Bilanzsumme (9,1 Mio. Euro) dar und verteilen sich auf Beteiligungen (6,2 Mio. Euro) sowie Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (2,4 Mio. Euro).

### Beteiligungen

An den nachfolgend aufgeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20% aller Anteile:

| Firmenname   | Anteilshöhe in % | Jahresergebnis in TEuro | Eigenkapital in TEuro |
|--|------------------|-------------------------|-----------------------|
| 21Cloud GmbH, Weiterstadt                                  | 48,0             | -183,9 <sup>1</sup>     | -139,2 <sup>1</sup>   |
| DLPS Desktop Linux Projects and Services GmbH, Weiterstadt | 48,9             | -6,9 <sup>3</sup>       | -61,8 <sup>3</sup>    |
| focus::voip GmbH, Weiterstadt                              | 49,0             | 0,4 <sup>1</sup>        | -958,6 <sup>1</sup>   |
| Linup Front GmbH, Weiterstadt                              | 49,0             | -113,3 <sup>2</sup>     | -354,5 <sup>2</sup>   |
| LINworks GmbH, Weiterstadt                                 | 49,2             | 1,8 <sup>1</sup>        | 94,4 <sup>1</sup>     |
| LSE Leading Security Experts GmbH, Weiterstadt             | 48,9             | -571,2 <sup>3</sup>     | -1.586,9 <sup>3</sup> |
| pawisda systems GmbH, Weiterstadt                          | 47,6             | -1.747,3 <sup>1</sup>   | -1.732,2 <sup>1</sup> |
| sign4time GmbH, Weiterstadt                                | 20,0             | -7,8 <sup>1</sup>       | -17,2 <sup>1</sup>    |

<sup>1)</sup> Laut Jahresabschluss zum 31.12.2011

<sup>2)</sup> Laut Jahresabschluss zum 30.06.2012

<sup>3)</sup> Laut Jahresabschluss zum 31.12.2012

Bei den zum Anteilsbesitz gehörenden Gesellschaften wurden die gleichen Bewertungsmethoden wie bei der Berichtsgesellschaft angewandt. Die investiven Anfangs- und Aufbauverluste der Beteiligungen werden seitens der Berichtsgesellschaft nicht nur durch Kapitalbeteiligungen, sondern auch planmäßig mit eigenkapitalersetzen-

den, nachrangigen Darlehen finanziert, wofür den Beteiligungen entsprechende Kreditlinien zur Verfügung gestellt wurden. Diese Investitionen sind teilweise als langfristige Posten zu betrachten und deshalb unter den Finanzanlagen ausgewiesen (21Cloud GmbH, Linup Front GmbH, LSE Leading Security Experts GmbH, pawisda systems GmbH).

## Ausleihungen

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Einzelnen:

|                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 21Cloud GmbH                      | 108.896,54 Euro          |
| Linup Front GmbH                  | 79.318,29 Euro           |
| LSE Leading Security Experts GmbH | 2.074.891,40 Euro        |
| pawisda systems GmbH              | 170.427,76 Euro          |
| <b>Bilanzierte Ausleihungen</b>   | <b>2.433.533,99 Euro</b> |

In den bilanzierten Ausleihungen (2,4 Mio. Euro) sind Forderungen aus Darlehen und Zinsen (1,8 Mio. Euro) sowie übrige Forderungen (0,6 Mio. Euro) enthalten.

Zum Aufbau der Beteiligungen wurden Kapitalerhöhungen, im überwiegenden Maße aber Darlehen mit eigenkapitalersetzendem Charakter gewährt (z. T. Nachrangdarlehen).

## Eigenkapital

Die Entwicklungen der Posten des Eigenkapitals verdeutlicht der folgende Eigenkapitalspiegel:

|                                     | <b>Gezeichnetes Kapital (TEuro)</b> | <b>Kapitalrücklagen (TEuro)</b> | <b>Bilanzgewinn-/verlust (TEuro)</b> | <b>Gesamt-Eigenkapital (TEuro)</b> |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Stand zu Beginn des Halbjahres      | 4.555,2                             | 6.824,1                         | -2.519,6                             | 8.859,7                            |
| Halbjahresergebnis                  |                                     |                                 | -56,7                                | -56,7                              |
| <b>Stand am Ende des Halbjahres</b> | <b>4.555,2</b>                      | <b>6.824,1</b>                  | <b>-2.576,3</b>                      | <b>8.803,0</b>                     |

## Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen (244,2 TEuro) betreffen vor allem Resturlaubsansprüche (161,7 TEuro), Hauptversammlung (51,5 TEuro) sowie Rechts-, Abschluss- und Prüfungskosten (10,5 TEuro).

Die Verbindlichkeiten (91,0 TEuro) resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (50,9 TEuro) sowie noch nicht fälligen Steuern (40,1 TEuro). Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

## Haftungsverhältnisse, Sonstiges

Haftungsverpflichtungen aus Bürgschaften bestehen in Höhe von bis zu 73,8 TEuro (Höchstbetragsbürgschaft). Weitere Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Der Ergebnisvortrag aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr beträgt Euro -2.519.581,12 (Vorjahr: -2.323.604,04 Euro).

## C Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum in Höhe von 256,4 TEuro (Vorjahreszeitraum: 240,9 TEuro) resultieren ausschließlich aus Dienstleistungen in den Bereichen Verwaltung sowie der Weiterbelastung von Aufwendungen für Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Der Personalaufwand beträgt insgesamt 184,5 TEuro (Vj.: 169,0 Euro). Im Berichtshalbjahr waren im Durchschnitt 3 Personen im Unternehmen beschäftigt (Vj.: 3).

Der Halbjahresfehlbetrag beträgt 56,7 T Euro.

Entsprechend ist die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 158 AktG wie folgt zu ergänzen:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Halbjahresfehlbetrag        | 56.745,15 Euro    |
| Verlustvortrag              | 2.519.581,12 Euro |
| Bilanzverlust am 31.12.2013 | 2.576.326,27 Euro |

## D Sonstige Angaben

### Vorstand

*Oliver Michel*, Diplom-Informatiker, Rödermark.

*Metin Dogan*, Diplom-Informatiker, Groß-Gerau, ausgeschieden am 12.08.2013.

Die Vorstandsmitglieder sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

### **Aufsichtsrat**

*Alexander Offer*, Diplom-Kaufmann, MBA, Zürich,  
weitere Mandate:  
Executive Director der Fox Capital GmbH, Frankfurt.

*Jürgen Schmitt*, Diplom-Betriebswirt, Eichenzell,  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates,  
weitere Mandate:  
Geschäftsführer der MECONOMICS GmbH, Fulda.

*Bernd Worsch*, Diplom-Mathematiker, Seeheim-Jugenheim,  
Leiter Entwicklung der pawisda systems GmbH, Weiterstadt,  
weitere Mandate:  
Vorstand der Manu Systems AG, Regensburg.

### **Vergütung Organe**

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich im Berichtshalbjahr auf insgesamt 90,8 TEuro (Vorjahreszeitraum: 72,0 TEuro). Darlehen wurden nicht gewährt.

Die Vergütung für den Aufsichtsrat beträgt 9,0 TEuro (Vj.: 9,0 TEuro). Darlehen wurden nicht gewährt.

### **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital beträgt am Abschlussstichtag 4.555.216,00 Euro (Vorjahreshalb-jahr 3.507.220,00 Euro). Es besteht aus 4.555.216 Stück (Vorjahr: 3.507.220 Stück) auf den Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennwert (rechnerischer Nennwert 1,00 Euro).

### **Genehmigtes Kapital**

Am 12.10.2012 hat die Hauptversammlung ein neues Genehmigtes Kapital 2012 beschlossen, wonach der Vorstand ermächtigt wurde, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 11.10.2017 (einschließlich) durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um bis zu 1.906.916,00 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2012). Dieser Beschluss wurde mit Eintragung im Handelsregister am 19.10.2012 wirksam. Das Genehmigte Kapital 2012 beträgt nach teilweiser Inanspruchnahme zum Bilanzstichtag noch 1.525.533,00 Euro.

Die Hauptversammlung vom 20.06.2013 hat ein neues Genehmigtes Kapital 2013 beschlossen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 19.06.2018 (einschließlich) durch Ausgabe neuer auf den

Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um bis zu 752.075,00 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013). Dieser Beschluss wurde mit Eintragung im Handelsregister am 19.07.2013 wirksam. Das Genehmigte Kapital 2013 beträgt zum Bilanzstichtag noch 752.075,00 Euro.

### Eigene Anteile

Im Berichtszeitraum wurden keine eigenen Aktien erworben; die Gesellschaft hält keine eigenen Anteile.

### Börsennotierung

Die Aktien der Gesellschaft sind in den Handel im Entry Standard (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

### Aktionärsstruktur

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Limit 45 GmbH         | 5,39 %  |
| medo Deutschland GmbH | 5,08 %  |
| Streubesitz           | 89,53 % |

(Stand 31.12.2013)

### Börsenkennzeichen

Die Wertpapierkennnummer für Aktien lautet: A0D88T

Die ISIN lautet: DE000A0D88T9

Börsenkürzel: MA1

Weiterstadt, den 31. März 2014